

Kooperation VTL expandiert

STRASSENGÜTERVERKEHR Die Stückgutkooperation VTL hat die in den Hubs umgeschlagenen Mengen im vergangenen Jahr um 31 Prozent auf mehr als 580 000 Sendungen gesteigert. Der Umsatz lag bei knapp 22 Mio. EUR. Neben einer erfolgreichen Akquisition der Systempartner führt VTL den Anstieg auf die Fusion mit dem Netzwerk der Spedition 2000 Mitte des Jahres 2005 zurück. Die Integration der zusätzlichen Depots sei erfolgreich und ohne größere Reibungsverluste verlaufen, heißt es bei VTL. In den vergangenen Monaten haben sich acht weitere Unternehmen dazu entschlossen, dem Netzwerk als Gesellschafter beizutreten. Die Anteilseigner haben in ihrer letzten Sitzung beschlossen, das Eigenkapital der Gesellschaft aufzustocken, um das Unternehmen für das anvisierte Wachstum der kommenden Jahre auf eine solide finanzielle Basis zu stellen und den Kriterien von Basel II zu entsprechen.

Anfang Juli wurde mit dem englischen Stückgut-Netzwerk Pallet Track der Vertrag über ein Joint Venture gezeichnet mit dem Ziel, ein gemeinsames europäisches Stückgut-distributionsnetz aufzubauen. Das Gemeinschaftsunternehmen firmiert unter dem Namen PEN – Pan European Network. VTL-Geschäftsführer Andreas Jäschke kündigte an, das Netz mit dem Beitritt weiterer Unternehmen in Deutschland und Europa zu verdichten.

DVZ 1.8.2006 (gm)

www.vtl.de